

Aufgabe 1

- Anzeigen in Fachzeitschriften und Wirtschaftsteilen von Tageszeitungen
- über die IHK
- Familien- und Bekanntenkreis
- Geschäftspartner

- Liquidation
- Insolvenz
- Kündigung
- Zeitablauf

ARGE Pylon: zeitlich begrenzter Zusammenschluss für die gemeinsame Bearbeitung eines Projektes, welches ein Unternehmen allein nicht realisieren könnte.
Es entsteht eine GdB – Gesellschaft bürgerlichen Rechts!

Aufgabe 2

Gesellsch.	Einlage	4% der Einl.	nach Köpfen	Gesamt	(§ 121 HGB)
A	130.000 €	5.200 €	23.300 €	28.500 €	
B	50.000 €	2.000 €	23.300 €	25.300 €	
C	20.000 €	800 €	23.300 €	24.100 €	
	200.000 €	8.000 €	69.900 €	77.900 €	

Vorteile

- individuelle Kompetenzen
- breitere Kapital- und Kreditbasis
- Unternehmerrisiko wird verteilt

Nachteile

- keine alleinige Gewinnverwendung
- Entscheidungen müssen gemeinsam getroffen werden – Bestandsgefährdung bei Meinungsverschiedenheiten
- Haftung auch für Handlungen des anderen

Maier muss zahlen, weil die Haftungsgrundsätze nach außen nicht eingeschränkt werden können!

Stammeinlage: Anteil am Stammkapital, muss auf volle Euro lauten, also auch 1 €!
Stammkapital: Summe der Stammeinlagen = Haftungskapital
Geschäftsanteil: Stammeinlagen zzgl. offener und stiller Reserven der GmbH

Aufgabe der Geschäftsleitung, Wahl als Vorsitzender des Aufsichtsrates, Kontrollrecht und Berichtspflicht des Vorstandes

Kooperation und Konzentration